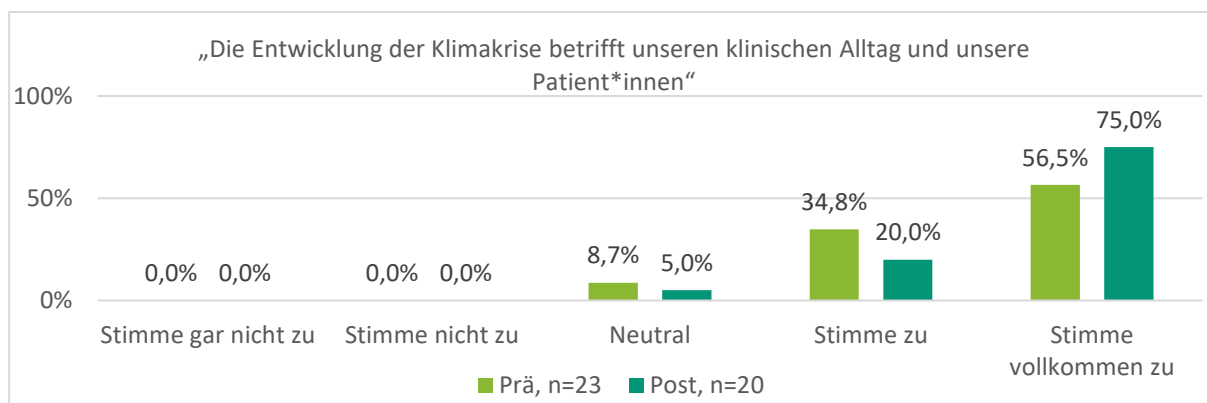
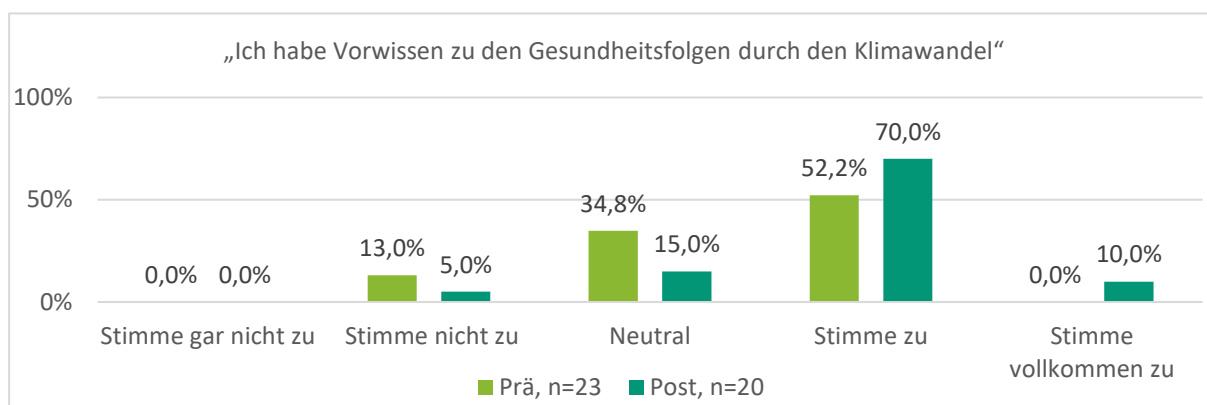
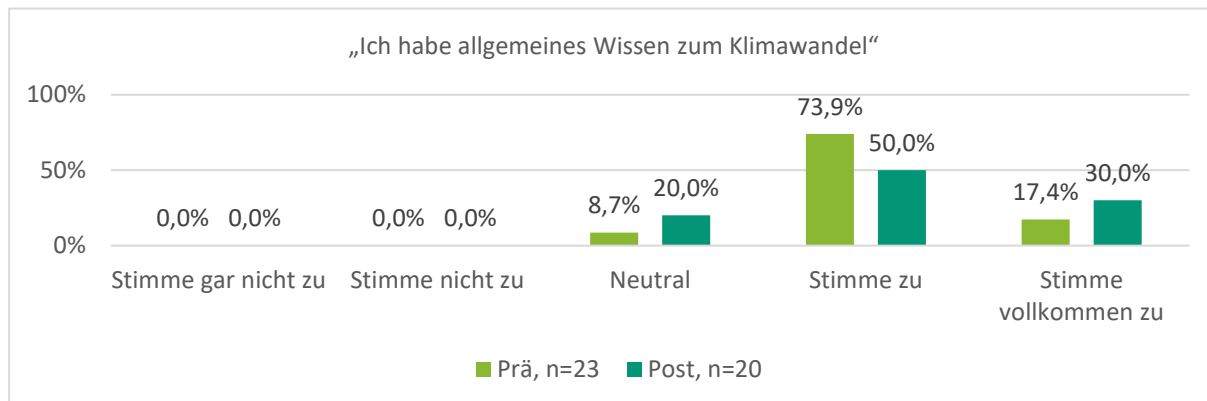
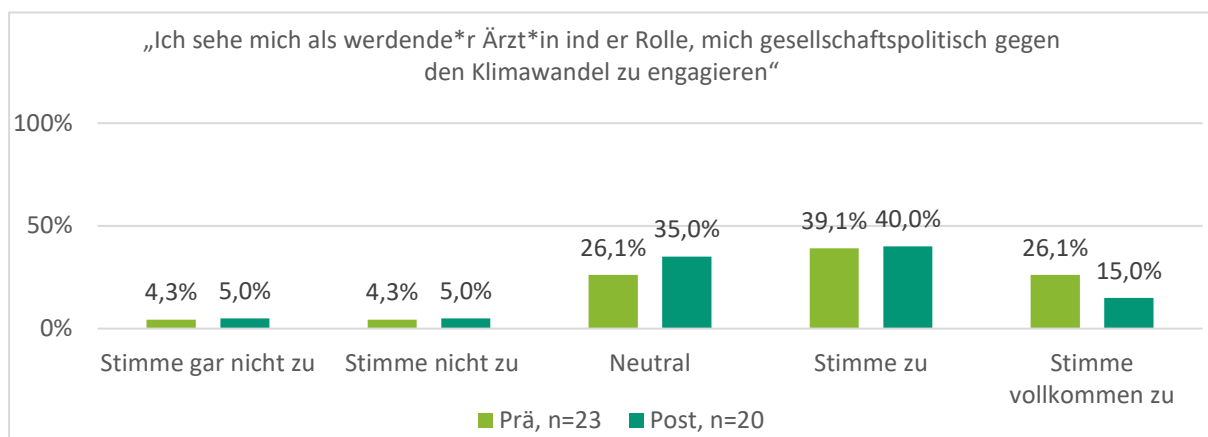
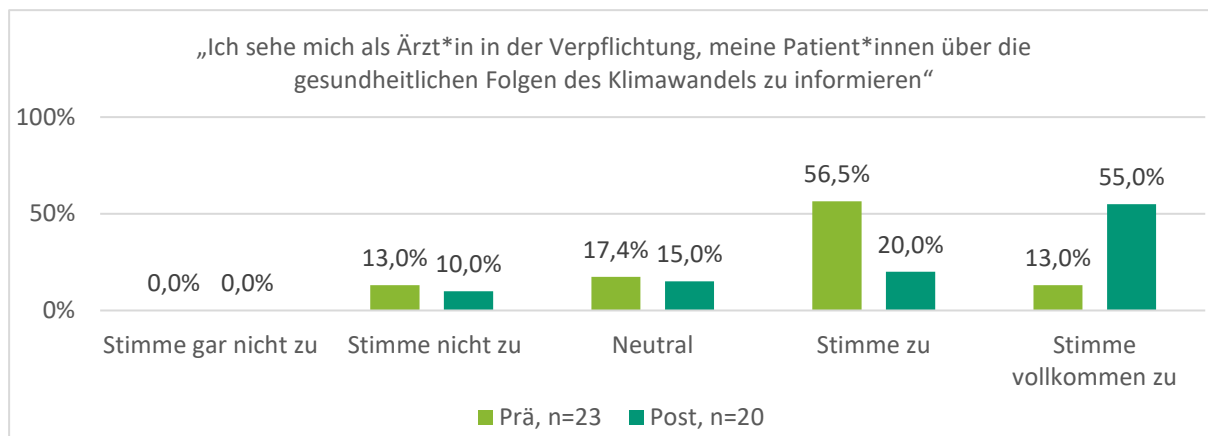


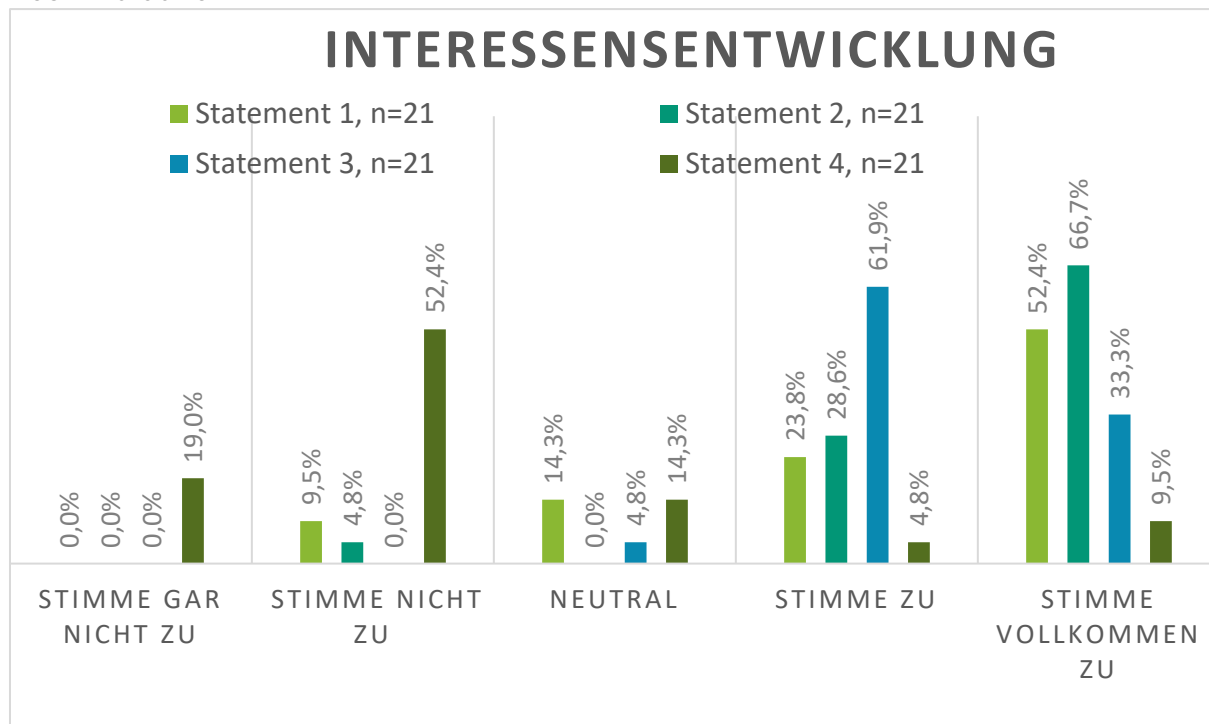
### Anhang 3: Analyse der Evaluation des 2. Piloten, 1. Durchführung als Wahlfach, Sommersemester 2023, n=24

Prä- & Post-Evaluation:





Post-Evaluation:



Statement 1: Ich hatte bereits vor der Teilnahme an der Limette Interesse am Thema Klimakrise und Gesundheit.

Statement 2: Die Limette hat mein generelles Interesse am Thema geweckt/bestärkt.

Statement 3: Die Limette hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.

Statement 4: Meine Haltung zu einem bestimmten Thema der Klimalimette hat sich geändert.

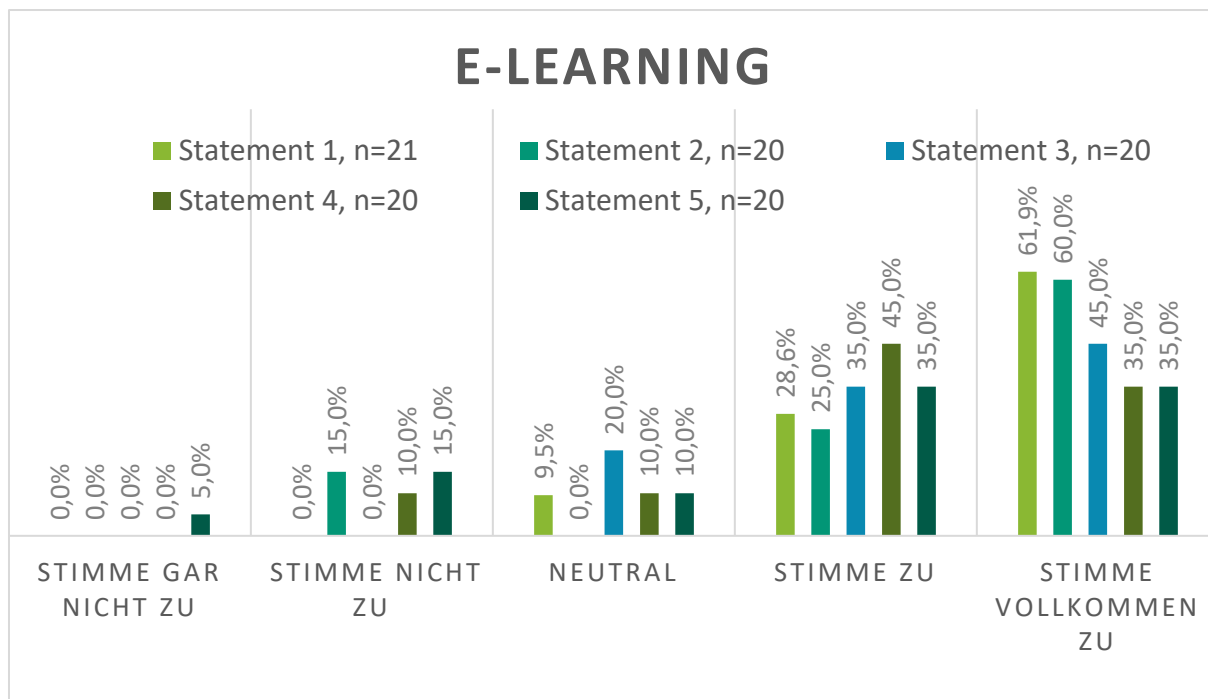
Spezifikationen für Statement 4: Meine Haltung zu einem bestimmten Thema der Klimalimette hat sich geändert, n=4.

„Dass sich die Sorge um die Zukunft des Planeten in Form einer klinisch anerkannten psychischen Erkrankung manifestieren kann.“

„Ausmaß vom Einfluss des Klimawandels auf soziale Ungleichheit“.

„Ernährung“

„Zu der akuten Relevanz des Themas schon jetzt in der klinischen Arbeit! Vorher dachte ich immer vor allem an die globalen Auswirkungen und die Zukunft, aber ich habe nicht über die Hitzewellen und die Folgen der Flut im Ahrtal etc. nachgedacht und es deshalb weniger auf die klinische Arbeit in DE bezogen.“



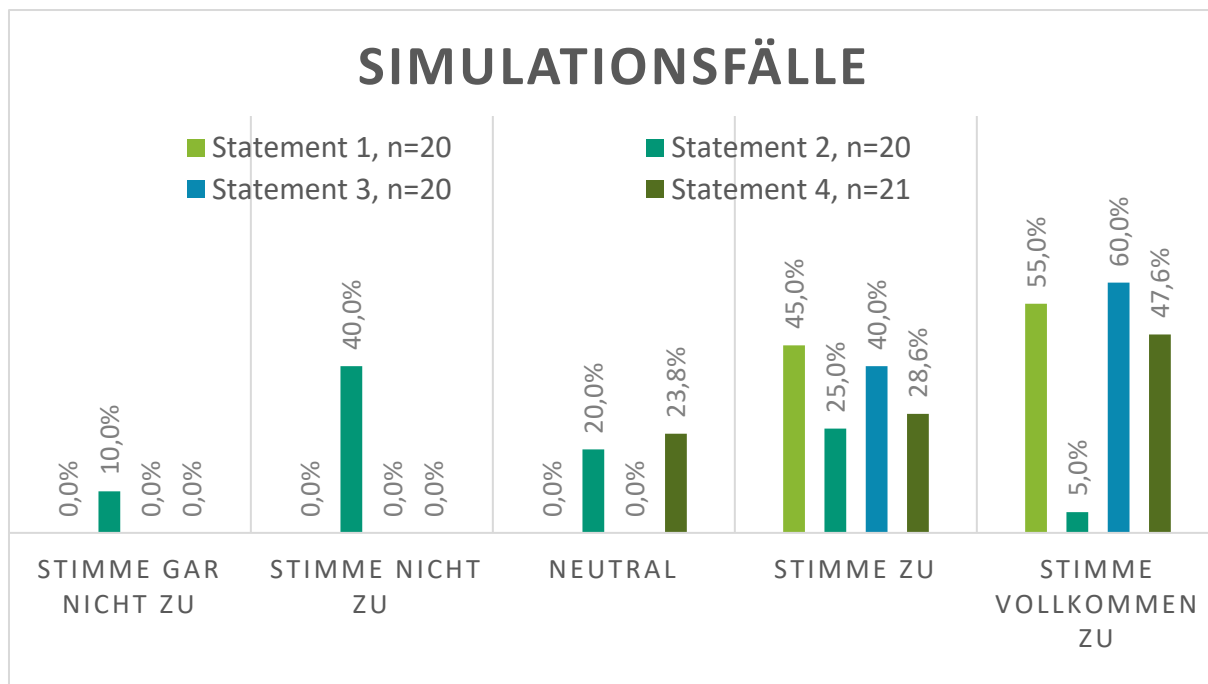
Statement 1: Das Material im E-Learning war ausreichend verständlich.

Statement 2: Die Menge des Materials, das zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt wurde, war angemessen.

Statement 3: Die Inhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.

Statement 4: Die eingesetzten Medien (Grafiken, Videos) halfen mir beim Verstehen der vermittelten Inhalte.

Statement 5: Das E-Learning hat mich ausreichend auf die Bearbeitung der Fälle in der Limette vorbereitet.



Statement 1: Die Simulationsfälle waren meines Erachtens nach realistisch und klinisch relevant ausgewählt.

Statement 2: Die Bearbeitung einzelner Fälle hat mich überfordert.

Statement 3: Ich habe durch die Teilnahme an der Limette etwas Neues gelernt.

Statement 4: Ich fühle mich durch diese Limette besser geschult im Umgang von Patient\*innen mit klimaassoziierten Gesundheitsproblemen.

Spezifikationen für Statement 2: Die Bearbeitung einzelner Fälle hat mich überfordert, n=10.

„Erährungsberatung war stockend“ [Fall 5]

„Hitzschlag“ [Fall 1]

„Nur der Notfall war relativ schwer, weil er in dem Setting nicht ganz sicher erkennbar war. Evtl. hätte man mehr Details an die Tür schreiben können, also Temperatur im Raum, Temperatur des Patienten etc. Und ich habe Hemmungen, im Schauspielsetting wirklich Wasser etc. zu verwenden - evtl. hätte man eher einen leeren Eimer etc.

hinstellen können und als Auftrag sagen: SPIELT, was ihr machen WÜRDET?“ [Fall 1]

„v.a. Beratung, alle anderen aber auch“

„Beratungsgespräche zu Veganer Ernährung und Hitzeopatientin“ [Fall 5 & 4]

„Mir fehlte noch Sicherheit im Umgang mit Notfällen“ [Fall 1]

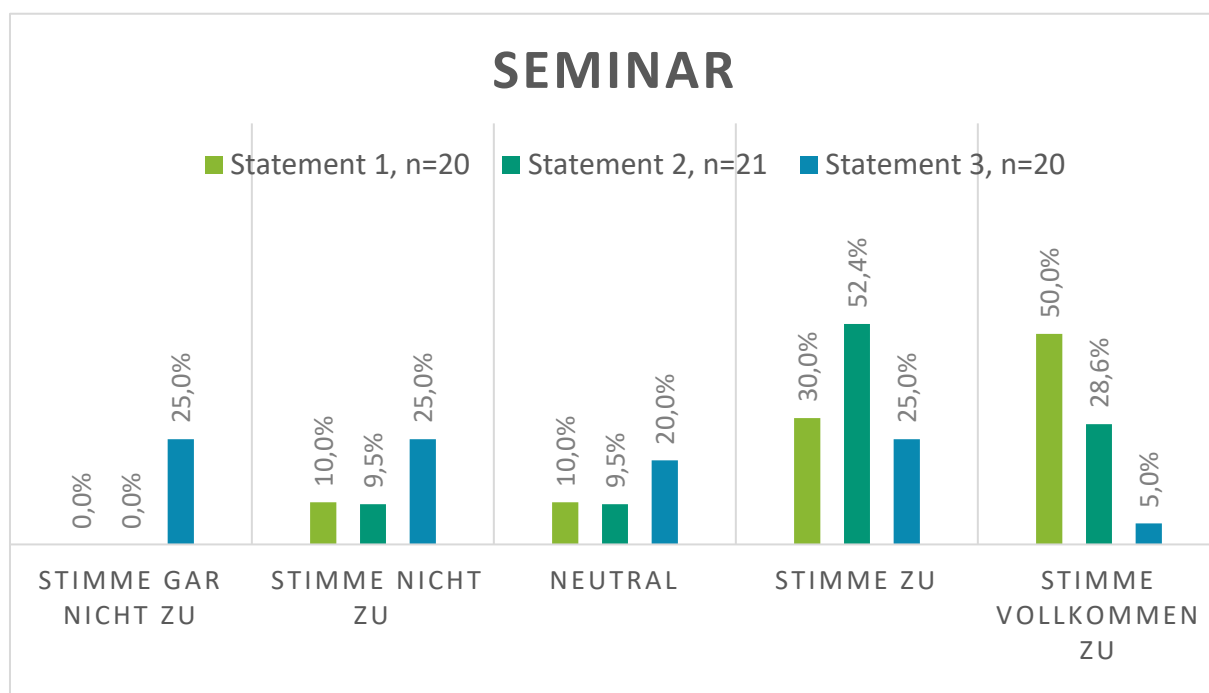
„Der Hitzschlag, aber aus formalen Gründen. Ich war erstmal ne ganze Weile verwirrt, ob der P überhaupt ein Hitzschlag hat, weil durch die Limettenbedingungen eine erhöhte Temperaturbelastung nicht zu erkennen war (vl. deutlicher durch die Partnerin angeben lassen, dass er so überhitzt wäre). Mir war außerdem während der Situation unklar wie weit man die Schauspieler belasten so: Wäre es OK die Schauspieler bis auf die Unterwäsche auszuziehen? (gilt übrigens auch für die Patientin mit Borreliose) Ihm Nasse Tücher auf den Körper zu legen? Wenn das 24 Leute nacheinander machen wird

einem irgendwann kalt. Bei den Kühltank wäre es auch praktischer wenn irgendwie klar ist, dass die im Raum verfügbar sind. Aber vielleicht war ich da auch einfach zu wenig in der Schauspielsituation vertieft.”. [Fall 1]

„Ernährungsberatung, Borreliose” [Fall 5 & 3]

„Frau mit Sorgen aus sozial schwachen Verhältnissen” [Fall 4]

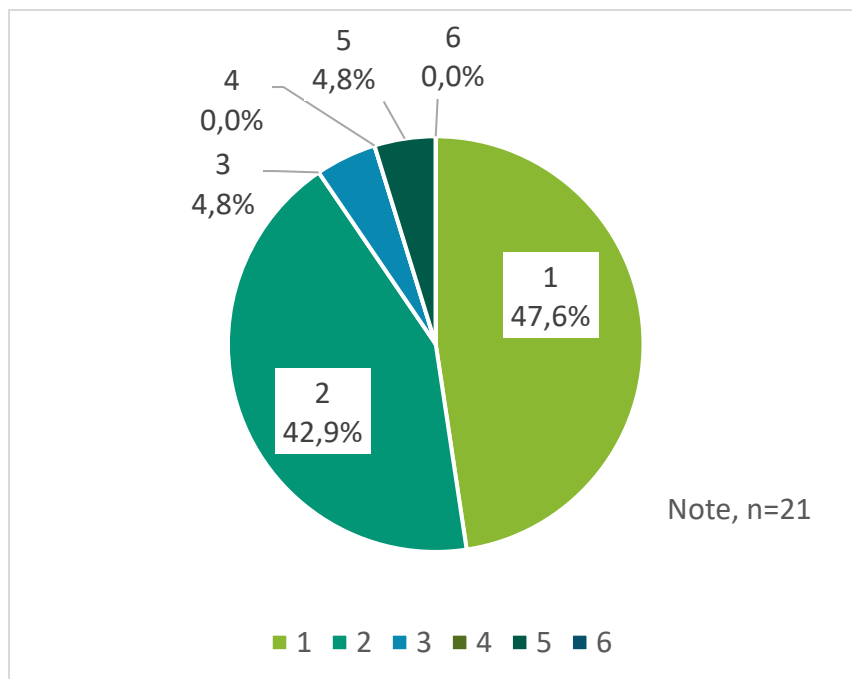
„Das Beratung bezüglich der zu warmen Dachwohnung. Die Patientin war nicht allzu compliant und letztlich bin ich durch Dr. Ahrens Aussage, wonach das besser lösbar sei, er aber jetzt nichts dazu sagen wolle sondern lediglich bei einem Termin mit ihm, nicht schlauer geworden.“



Statement 1: Im Seminar wurde mein Verständnis der Inhalte vertieft.

Statement 2: Das Seminar regte mich zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.

Statement 3: Ich hätte lieber die gesamte Seminarzeit genutzt um über die Fälle der Limette zu sprechen.



Welche Gesamtnote würdest du dieser Veranstaltung geben? (1= sehr gut- 6= ungenügend)

Welche Verbesserungsvorschläge habt ihr?/ Was war besonders gut/schlecht? n=7.

„Besonders gut: Ernährungsberatungsfall Gerne noch mehr zu nachhaltiger gesunder Ernährung“

„Mehr Limettenfälle! :D Beraten fand ich leicht, der Notfall hat mich hingegen sehr herausgefordert und von so chaotischen / unübersichtlichen Situationen hätte ich gerne mehr geübt (z.B. Person direkt nach Waldbrand / Überflutung / Erdbeben?)“

„Ich fand die Limette wirklich richtig gut und habe keine wirklichen Verbesserungsvorschläge! Im Seminar wurde deutlich, dass die Schauspieler\*innen nicht ganz gleich gespielt haben, da wäre eine Homogenisierung der Skripte wahrscheinlich hilfreich. Und wie oben gesagt hätte ich mir bei dem Notfall (Hitzschlag) mehr Details über den Patienten an der Tür sowie einen klaren Auftrag zum \*schauspielern\* gewünscht, weil ich mich in dem Setting nicht trauen würde, echtes Wasser auf den Schauspieler anzuwenden... Aber es war wirklich super, insbesondere auch mit dem Pausenfall, der sehr gut zum Nachdenken angeregt hat. Vielen Dank!“

„Da ich noch recht früh im Studium bin, habe ich wenig Vorkenntnis und für mich war es überfordernd. Gerne bei der Vorbereitung mehr Vorgehensweisen für z.B. Diagnosestellung, Therapie etc.“

„Die EPAs konnte ich manchmal nicht nachvollziehen, habe teilweise 0 Punkte bekommen“

„Es war mit Abstand die Beste Limette für mich bisher! Ich fand die Fälle sehr angemessen und eure Vorbereitung und Begleitung super! Vielen Dank”

„Insgesamt ein super Format und ein tolles Wahlfach! 2 Ideen noch: - Etwas Zeit zwischen den Fällen zum Notieren. Es hätten glaube ich 2min sein sollen, aber in der Praxis was bei uns allen so, dass wir eigentlich nahtlos übergehen mussten - Im E-Learning ein paar mehr Details zu den Erkrankungen und deren Behandlung. Gerade bei den Infektionskrankheiten ist man da schlecht vorbereitet, wenn man den Stoff noch nicht hatte, oder er zu lange zurückliegt.”